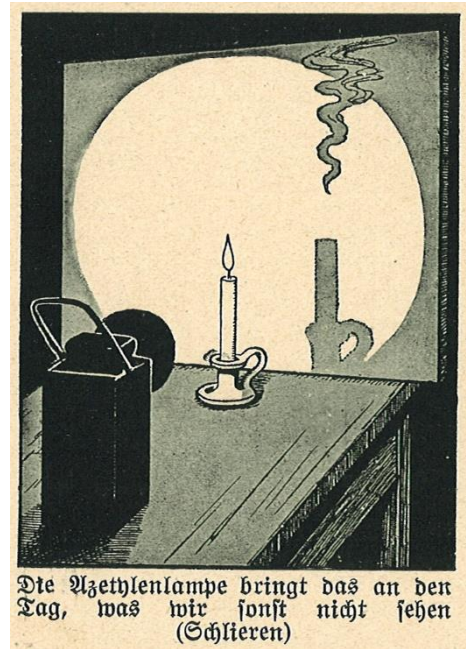


Liebe witelo-Partner,

Das neue Jahr bringt neue Angebote zur wissenschaftlich-technischen Bildung in Jena - sei es für Schulklassen - wie an der Ernst-Abbe-Hochschule - oder für junge Physiker und Tüftler an der Imaginata. Auch im Bereich informatische und digitale Bildung sind in den letzten zwei Jahren viele Akteure mit ihren Projekten gestartet, weshalb im Januar ein Jenaer Netzwerktreffen stattfindet.



[Eigene Räume für das Schülerforschungszentrum Jena](#)

[Elektrotechnik für Schüler*innen – Neue Angebote an der EAH Jena](#)

[Experimente für den Imaginata-Stationenpark bauen](#)

[Schülertag Mathematik und Informatik](#)

[Netzwerktreffen „Informatische und digitale Bildung“](#)

[Regionalwettbewerb „Jugend Forscht“](#)

[Berufsinfocamp am Jenaer Bildungszentrum](#)

[Informatik-Aufgabensammlung für Lehrkräfte und AG-LeiterInnen](#)

[Neue Mitarbeiterin für das Schülerforschungszentrum Jena stellt sich vor](#)

[Die Azetylenlampe bringt \(es\) an den Tag...](#)

[Eigene Räume für das Schülerforschungszentrum Jena](#)

Endlich ist es soweit: [Am 12.01.2018 eröffnet das Schülerforschungszentrum Jena seine neue Forscherwerkstatt](#). Nachdem das SFZ bislang nur mobile Forscherclubs an Jenaer Schulen und der FSU Jena anbot, können interessierte Kinder und Jugendliche nun eigenen Räumen in der Löbstedter Straße 67 Projektideen verwirklichen und ihren Forschungsfragen nachgehen. Möglich wurde dies durch die Unterstützung der Stiftung für Forschung (STIFT), die an insgesamt [sechs Thüringer Standorten](#) Schülerforschungszentren initiiert hat. Die Stadt Jena verdoppelte nicht nur die Investitionssumme, sondern fördert mit Personalmitteln den Weiterbetrieb der Forscherclubs an den Schulen. In den Winterferien finden erstmals Workshops in der neuen Forscherwerkstatt des Schülerforschungszentrums Jena statt: Interessierte Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren können den [humanoiden Roboter Finn](#) kennenlernen, mit [Infrarot-Signalen](#) experimentieren oder erfahren, wie [Webtracking](#) funktioniert und wie man sich davor schützt. Nach den Winterferien starten regelmäßige wöchentliche Angebote zunächst mittwochs und donnerstags nachmittags.

*Elektrotechnik für Schüler*innen – Neue Angebote an der EAH Jena*

Der Fachbereich Elektro- und Informationstechnik der Ernst-Abbe-Hochschule Jena bietet neue Workshops und Vorträge für Schulklassen an. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 bzw. 9 können hier in [Programmier-](#) bzw. [Lötworkshops](#) praktische Erfahrungen in der Elektrotechnik sammeln. Für Mädchen und junge Frauen, die Interesse an physikalischen Phänomenen haben, wird [ein monoedukativer Workshop](#) angeboten. Darüber hinaus gibt es verschiedene Vortragsangebote ab Klassenstufe 8; so kann im Experimentalvortrag [„Elektrotechnik für Mutige“](#) die Kraft des Stroms hautnah erlebt werden. Anmeldung und weitere Informationen: Kristin Prager, kristin.prager@eah-jena.de

Experimente für den Imaginata-Stationenpark bauen

Im Januar 2018 startet eine [imaginata-AG](#). Hier wird in einer kleinen Runde an weiteren Experimentierstationen für den Imaginata-Stationenpark gebaut. Der Physiklehrer und Schulgründer Arno Lange sucht junge Bastler, Techniker, Physiker und Designer, die schon etwas Erfahrung und viel Tatendurst mitbringen: „Wer Lust hat, hier mitzumachen, kann sich ab jetzt dafür bewerben. Schreibt in der eMail, was Eure Stärken sind, was Ihr schon gut könnt und in der AG einbringen wollt. Und vergesst nicht, Euer Alter anzugeben und auch die Tage, an denen Ihr nachmittags (ab 15 oder 16.00 Uhr) Zeit habt.“ Anmeldung per Mail an info@imaginata.de

Schülertag Mathematik und Informatik

Zum sechsten Mal findet an der Fakultät für Mathematik und Informatik der [Schülertag](#) statt. Diesmal geht es unter anderem darum, wie man das Hobby zum Beruf macht und „Warum Informatik das Beste ist, was einem passieren kann“. Dazu gibt es einen Go-Workshop mit der aktuellen Go-Europameisterin und jede Menge mathematische Spielereien. SchülerInnen und Eltern können sich zudem über Studiengänge informieren und beraten lassen. Weitere Informationen bei Manuela Meyer, 03641-946314, manuela.meyer@uni-jena.de

Netzwerktreffen „Informatische und digitale Bildung“

Ob Programmierkurse oder Hacking-Workshops – viele Projekte tragen in der Stadt Jena dazu bei, dass „Digitale Bildung“ nicht nur ein Schlagwort, sondern bereits in vielfältiger Form für Kinder und Jugendliche Realität geworden ist. Das große Engagement ebenso wie die Nachfrage zeigen nicht nur die Relevanz des Themas, sondern auch, dass seitens Kindern, Eltern und Schulen ein großes Interesse an Angeboten zur informatischen Bildung besteht. Zum [Netzwerktreffen „Informatische und digitale Bildung“](#) sind KursleiterInnen, LehrerInnen und alle in diesem Bereich engagierten Akteure am 29.01.2018, ab 16 Uhr eingeladen, um sich auszutauschen und Ihre Erfahrungen und Vorstellung in einen moderierten Diskussionsprozess einzubringen. Weitere Informationen bei Christina Walther, 03641-889941, c.walther@witelo.de

Regionalwettbewerb „Jugend Forscht“

Als vor knapp vier Jahren der erste Jenaer Regionalwettbewerb stattfand, war die Gruppe der JungforscherInnen durchaus noch überschaubar. Mittlerweile sollte man rechtzeitig da sein, um am 22.02.2018, ab 14.00 Uhr alle Projekte in Ruhe besichtigen zu können. Regionalwettbewerbsspathe ZEISS bittet die interessierten BesucherInnen, sich im Foyer des ZEISS-Gebäudes, Carl-Zeiss-Promenade 10 einzufinden, von wo sie zu den Wettbewerbsräumen begleitet werden. Die SiegerInnen der Thüringer Regionalwettbewerbe – hier ist mit Südwestthüringen erstmals ein siebenter Standort hinzugekommen – werden zum Landeswettbewerb am 10./11.04. eingeladen. Dieser wird aufgrund des gewachsenen Teilnehmerfeldes erstmals

witelo wird von der ZEISS AG und der Stadt Jena gefördert.



Weitere Förderer



dotSource GmbH

in der Imaginata, Löbstedter Straße 67, 07749 Jena stattfinden. Weitere Informationen zum Jugend Forscht Regionalwettbewerb bei Gudrun Vogel, 03641-642770, jufo-jena@zeiss.com

Berufsinfocamp am Jenaer Bildungszentrum

„Erst Hobby – Dann Traumberuf“ – unter diesem Motto veranstaltet das Jenaer Bildungszentrum jährlich in den Osterferien ein dreitägiges Berufsinfocamp, zu dem Jugendliche vorrangig der Klassenstufen 9 und 11 eingeladen sind. Vom 04.04. bis zum 06.04.2018 können sie die Ausbildungsberufe in den Werkstätten kennenlernen und ihre persönlichen Fähigkeiten in den verschiedenen Bereichen erproben. Dazu gibt es die Möglichkeit zum Austausch mit Auszubildenden des 2. Lehrjahres, Hinweise zu Bewerbung und Vorstellungsgesprächen und verschiedene Freizeitaktivitäten. Weitere Informationen und Anmeldung bei Dietmar Naue, Telefon: 03641-687441, naue@jbz-jena.de

Informatik-Aufgabensammlung für Lehrkräfte und AG-LeiterInnen

„Der Hamster hat das Programm erfolgreich beendet“ heißt es seit mehr als drei Jahren in den witelo-Programmier-AGs für Viertklässler. Vier KursleiterInnen haben nun gemeinsam eine umfangreiche Aufgabensammlung erstellt, die Interessierten Lehrkräften und KursleiterInnen im Rahmen von Fortbildungen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Zu den Beispielaufgaben gibt es einen einführenden Theorie-Teil, in dem der Umgang mit dem „Hamster-Struktogramm-Editor“ und die Grundstrukturen von Algorithmen erläutert werden. Weitere Informationen zur Aufgabensammlung und Fortbildungen bei Petra Jückstock, 03641-889940, p.jueckstock@witelo.de

Neue Mitarbeiterin für das Schülerforschungszentrum Jena stellt sich vor

Seit dem 01.01.2018 hat das Schülerforschungszentrum Jena eine neue Mitarbeiterin, die vor allem die Forscherclubs an Jenaer Schulen weiterführen soll. Deren derzeitiger Leiter Harald Ensslen wird zukünftig die Angebote der Forscherwerkstatt betreuen.



„Mein Name ist Steffi Formann, ich lebe in Jena und bin Biologin und Erlebnispädagogin. Das Entdecken und Ausprobieren macht mir großen Spaß, besonders in der Zusammenarbeit mit Kindern. Als Mitarbeiterin bei witelo habe ich meine Begeisterung für Forscherclubs mit Kindern entdeckt und darf ab diesem Jahr als Wissenschaftlerin im Schülerforschungszentrum mitarbeiten, worauf ich mich sehr freue.“

Die Azetylenlampe bringt (es) an den Tag...

Kerzen verbreiten Licht – doch was passiert, wenn sie mit einer noch stärkeren Lichtquelle beleuchtet werden? Bei diesem schnell aufgebauten Experiment erkennt man z.B., dass nicht nur die Kerze selbst, sondern auch der Ruß in der Flamme einen Schatten wirft. Außerdem sieht man sehr schön Schlieren oberhalb der Flamme, mit der die geringere Dichte erwärmter Luft sichtbar gemacht werden kann. Wer gerade keine Azetylenlampe zur Hand hat, kann auf tiefstehende Wintersonne warten oder sich mit einer lichtstarken LED-Fahrradleuchte behelfen.

witelo e.V., Löbstedter Straße 67, 07749 Jena, Registergericht: Amtsgericht Jena, Registernummer: 231643, www.witelo.de

Gemeinschaftlich vertretungsberechtigt: Wilfried Röpke (1. Vorsitzender), Manuela Meyer (2. Vorsitzende),

Dr. Götz Blankenburg (Schatzmeister), Nadine Cunäus (Beisitzerin), Dr. Franz von Falkenhausen (Beisitzer)

Redaktion des Newsletters: Dr. Christina Walther, Telefon: 03641-889941, Mail: c.walther@witelo.de

witelo wird von der ZEISS AG und der Stadt Jena gefördert.



Weitere Förderer



dotSource GmbH